idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Pressemitteilung

Universität Hamburg
Peter Wiegand

26.11.2002
http://idw-online.de/de/news56414

Buntes aus der Wissenschaft
Pädagogik / Bildung
regional

Hamburg Lecture: Bildungsnotstand Deutschland: Hat die Schule versagt?

Seit Monaten wird das schlechte Abschneiden Deutschlands bei dem internationalen Schulleistungsvergleich der OECD unter dem Stichwort PISA (Programme for International Student Assessment) in den Medien, der Politik und Öffentlichkeit aufgeregt diskutiert. In Schlüsselqualifikationen wie Leseverständnis, Mathematik und Naturwissenschaften schnitten deutsche Schülerinnen und Schüler so schlecht ab, dass das Wort von der Bildungsmisere, ja der Bildungskatastrophe kursierte. Jetzt sind die verschiedensten Ansätze zu Reformen im Gespräch. Als Beitrag zur aktuellen Debatte veranstalten der Erste Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, die Zeit-Stiftung und die Hamburger Universitäten die

Hamburg Lectures 11

zum Thema

Bildungsnotstand Deutschland: Hat die Schule versagt?

am Montag, dem 2. Dezember 2002, um 19.00 Uhr
an der Universität Hamburg, Fachbereich Erziehungswissenschaft
Hörsaal, Von-Melle-Park 8.

Das Programm:

Begrüßung
Ole von Beust
Erster Bürgermeister der
Freien und Hansestadt Hamburg

Prof. Dr. Jürgen Baumert
Direktor am Max-Planck-Institut
für Bildungsforschung in Berlin

Hamburger Replik
Prof. Dr. Wilfried Bos
Universität Hamburg,
Fachbereich Erziehungswissenschaft,

Institut für International und Interkulturell
Vergleichende Erziehungswissenschaft

Diskussionsleitung
Reinhard Kahl
Publizist und Autor

Die Idee:

Die Hamburg Lectures sind eine vom Ersten Bürgermeister, der Zeit-Stiftung und den Hamburger Universitäten gemeinsam veranstaltete Vortrags- und Diskussionsreihe - ein spezieller Hamburger Beitrag für eine orientierte gesellschaftliche Debatte in den Hamburger Universitäten zu den großen Themen der Zeit.

Die Hamburg Lectures gehen die jeweilige Problemstellung auf ungewohnte Weise an. Dem Vortrag eines renommierten Gastes folgt die öffentliche Replik einer Wissenschaftlerin bzw. eines Wissenschaftlers der gastgebenden Hochschule. Die Veranstaltung verbindet das akademische Interesse mit dem öffentlichen Interesse an einem Orientierung vermittelnden Diskurs.

Pressegespräch

Im Vorfeld der Hamburg Lecture sind Medienvertreter herzlich zu einem Pressegespräch zum Thema eingeladen. Es findet statt

am Montag, dem 2. Dezember 2002, um 17.00 Uhr
im Hauptgebäude der Universität Hamburg,
Büro des Präsidenten, Edmund-Siemers-Allee 1.

Es nehmen teil:

Prof. Dr. Jürgen Baumert, Direktor am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung in Berlin
Dr. Dr. h.c. Jürgen Lüthje, Präsident der Universität Hamburg
Frauke Hamann, Zeit-Stiftung, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Prof. Dr. Wilfried Bos, Universität Hamburg, Institut für International und Interkulturell Vergleichende Erziehungswissenschaft

u.A.w.g.

Für Rückfragen:
Peter Wiegand, Tel. (040) 428 38 - 45 21
E-Mail: Peter.Wiegand@uni-hamburg.de